

UND JETZT:

GRÜNE WIRTSCHAFT

Zu Punkt **5.15**
der Tagesordnung des
Wirtschaftsparlamentes vom
30.11.2023



25.10.2023

Antrag an das Österreichische Wirtschaftsparlament, Sitzung am 30.11.2023, betreffend

MEHRWERTSTEUERERLEICHTERUNG FÜR NACHHALTIGE UNTERNEHMEN

Begründung:

Neben der Generierung von budgetären Mitteln für öffentliche Zwecke haben Steuern – der Begriff legt es nahe – die Aufgabe, das wirtschaftliche Verhalten von Marktakteur:innen zu steuern. Durch die Implementierung von Steuern wirkt die öffentliche Hand auf Preise und nutzt damit marktwirtschaftliche Mechanismen, um unterschiedlichsten Zielen näher zu kommen – so die ökonomische Theorie.

Viele Unternehmen in Österreich richten ihre Geschäftsmodelle schon jetzt an nachhaltigen und ökologischen Zielen aus. Trotzdem ist es im bestehenden System für Unternehmer:innen oftmals schwierig, die damit verbundenen Mehrkosten in ihren Preisen abzubilden. Dieser freiwillige Einsatz für das Ziel der Ökologisierung der Wirtschaft (und damit der Abwendung der Klimakatastrophe) sollte daher vom Gesetzgeber honoriert und der bestehende Wettbewerbsnachteil durch nachhaltiges Unternehmer:innentum über einen verringerten Mehrwertsteuersatz ausgeglichen werden.

Eine Halbierung der Mehrwertsteuersätze für nachhaltig produzierte bzw. angebotene Produkte und Dienstleistungen würde mehr Menschen dazu bewegen, eben diese nachzufragen, sowie Unternehmer:innen dazu ermutigen, ihre Geschäftsmodelle zu adaptieren.

Um nachzuvollziehen, welche Produkte und Dienstleistungen nachhaltig produziert bzw. angeboten werden, soll auf öffentliche Zertifizierungen zurückgegriffen werden. Dafür

UND JETZT:

GRÜNE WIRTSCHAFT



eignen sich auf nationaler Ebene das Österreichische Umweltzeichen¹ und auf europäischer Ebene das EU Ecolabel².

Die Fraktion der Grünen Wirtschaft stellt daher folgenden Antrag:

Das Wirtschaftsparlament beauftragt das Präsidium der WKÖ, sich beim Bundesminister für Finanzen dafür einzusetzen, dass die Mehrwertsteuersätze für nachhaltig produzierte bzw. angebotene Produkte und Dienstleistungen halbiert werden. Das Österreichische Umweltzeichen sowie das EU Ecolabel sollen dafür als Nachweis für nachhaltige Produkte und Dienstleistungen herangezogen werden.

Für die Fraktion der Grünen Wirtschaft:

Sabine Jungwirth

Anja Haider-Wallner

Christine Seemann

Georg Kaltschmid

Hans Arsenovic

Markus Ertel

Rita Newman

¹ <https://www.umweltzeichen.at/de/home/start>

² <https://eu-ecolabel.de/>